**Großraumprojekt
Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach
März – Juli 2005**

EuroVisionen

Kultur plus Zehn

HEUTE POLEN.

4.3. – 20.3.2004

Seit 1987 arbeitet die „Arbeitsgemeinschaft Kultur im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach“ („Arge“) bei themenbezogenen Sonderprojekten im zweijährigen Turnus kontinuierlich zusammen (z.B. Traumräume, Begegnung mit Brasilien, Facing America, moving cultures). Die Arge bleibt im Jahr 2005 mit der Veranstaltungsreihe „**EuroVisionen*Kultur plus Zehn**“ einem ihrer Themenschwerpunkte verbunden: Kulturaustausch und interkultureller Diskurs als Beitrag zu mehr Toleranz und einer besseren Verständigung zwischen den Nationen.

Mit dem Projekt „EuroVisionen*Kultur plus Zehn“ will die ‚Arge‘ von März bis Juli 2005 in einer Art Perlenkette von Veranstaltungen in den vier Städten die Vielfalt der Kulturlandschaften der 2004 beigetretenen EU-Mitgliedsstaaten in Ausschnitten erlebbar machen und Begegnungen fördern. Das Veranstaltungsspektrum reicht dabei quer durch alle Kunstsparten, von traditionellen Formen bis zu modernen urbanen Szenen. Einem weit gefassten Kulturbegriff folgend, sind auch gesellschaftliche, soziale und politische Fragestellungen wichtiger Bestandteil des Gesamtprojekts.

EuroVisionen in Fürth: Bereits 1988 standen die Fürther Auslandskulturtage unter dem Motto „Begegnung mit Polen“. Ein reges Interesse des Publikums und der unvergessene Eindruck der großartigen polnischen Künstler führte zu der Entscheidung den Fokus erneut auf Polen, diesmal als EU-Land, zu richten. Mit „**Heute Polen.**“ zeigt das Kulturamt einen Querschnitt der jungen und der traditionellen polnischen Kulturszene, von Musik bis Literatur, von bildender Kunst bis Volkstanz.

Ein weiterer spezieller Anknüpfungspunkt für Fürth ergibt sich aus der Partnerschaft der Regierungsbezirke Limousin, Pommern und Mittelfranken. Fürth - als geographischer Mittelpunkt der Limousin-Pommern-Achse hat mit dem Limoges- und Limousinhaus ein lebendiges Begegnungszentrum geschaffen. Dort finden Lesungen und Begegnungen mit Künstlerinnen und Künstlern aus Frankreich und Polen statt.

Kooperationspartner:

Deutsch-Polnische Gesellschaft in Nürnberg
Bezirk Mittelfranken
Stadttheater
Limoges- und Limousinhaus
Grüne Halle

Verhandlungen mit dem Bayerischen Rundfunk bzgl. der Aufzeichnung von Konzerten laufen.

Das Programm

Freitag, 04.03.05, 19:30 Uhr, Kulturforum – KONZERT -

KROKE (Krakau). Eröffnungskonzert zum 9. Internationalen Klezmerfestival Fürth und künstlerischer Auftakt des Großraumprojekts „EuroVisionen*Kultur plus Zehn. Heute Polen.“

Freitag, 04.03.05, 22:00 Uhr, Kulturforum – KONZERT -

BUDOWITZ (USA,U). Budowitz rekonstruiert die wichtigsten Elemente einer jüdischen Hochzeit in Galizien (Polen) und führt das Publikum durch die einzelnen musikalischen Stationen einer traditionellen Hochzeitsfeier.

Samstag, 05.03.05, 19:30 Uhr, Kulturforum – KONZERT -

LEOPOLD KOZŁOWSKI, Chor und Orchester (Krakau). Der 70jährige gilt als absolutes Highlight in der Klezmerszene. Er war musikalischer Berater für den Film „Schindlers Liste“. Der BR ist an einer Aufzeichnung des Konzertes interessiert.

Dienstag, 08.03.05, 19:30 Uhr, Kulturforum – KONZERT -

ANDRE OCHODLO und Ensemble (Sobot). Ein hervorragender Chansonier, in Deutschland geboren, nach Sobot ausgewandert und widmet sich dort seit vielen Jahren der Klezmermusik, speziell den jiddischen Balladen, mit denen er inzwischen europaweit bekannt wurde. Im Anschluss an das Konzert findet ein **Publikumsgespräch** statt.

Samstag, 05.03.05, 19:00 Uhr (Vernissage), Limoges- und Limousinhaus – AUSSTELLUNG -

Sonntag, 06.03.05, 11:00 Uhr (Vernissage), Stadttheater – AUSSTELLUNG -

ZYGMUNT JANUSZEWSKI (geb. 1956). Der Fotograf und Maler zählt zu den führenden Karikaturisten Polens. Im LIM sind seine Fotografien zu sehen, im Stadttheater Karikaturen, Zeichnungen, Opern- und Theaterplakate.

Mittwoch 16.03.05, 19:30 Uhr, Kulturforum – KONZERT -

MOTION TRIO (Krakau). 1996 fanden sich drei junge Ausnahmeakkordeonspieler, die Elemente verschiedener Musikstile, Stimmungen und Trends zu einem nuancenreichen und energiegeladenen Zusammenspiel vereinen. Noch ist das polnische Avantgardetrio ein Geheimtipp.

Donnerstag, 17.03.05, 19:30 Uhr, Limoges- und Limousinhaus – LESUNG -

Fürth als Achsenmittelpunkt zwischen Limoges und Danzig bringt durch **GODEHARD SCHRAMM**, Schriftsteller und Vorsitzender der deutsch-polnischen Gesellschaft Franken, **Autoren aus Frankreich und Polen** zusammen. Im Anschluss ist eine offene Diskussionsrunde mit dem Publikum geplant.

Freitag, 18.03.05, 19:30 Uhr, Kulturforum – PODIUMSDISKUSSION -

„**GEHEIMNIS POLEN**“ (Arbeitstitel) Künstler und Kenner der Szene in Polen, u.a. Barbara Bogen, Redakteurin beim Bayerischen Rundfunk, diskutieren – musikalisch umrahmt - über Eigen- und Besonderheiten der polnischen Kultur.

Samstag, 19.03.05, 19:30 Uhr, Kulturforum – KONZERT -

WARSAW VILLAGE BAND (Warschau). Die jungen Musiker haben auf ihren Reisen durch die Dörfer Polens fast vergessene Traditionen aufgegriffen. Auf historischen Instrumenten präsentieren sie altes Liedgut, vermischt mit neuen Elementen in einem ganz eigenen Stil. Im Frühjahr 2004 erhielt die Band den World Music Award der BBS in Edinburgh.

Sonntag, 20.03.05, 11:00 Uhr, Kulturforum – LESUNG -

ADAM WIEDEMANN (geb. 1967). Der junge polnische Lyriker, der hervorragend Deutsch spricht, liest seine ins Deutsche übersetzten Gedichte und Erzählungen.

Rahmenprogramm

Kino Uferpalast e.V. im Kulturforum: Filme aus und über Polen

Grünen Halle: Tanzvorführungen der polnischen Tanzgruppe Ihna und ihrer Erlanger Partner

LIM: „Eine Stadt liest“ steht im April unter dem Motto „EuroVisionen*Kultur plus Zehn“. Literatur aus den zehn neuen EU-Beitrittsländern

Veranstalter: Kulturamt Fürth
Leiterin: Claudia Floritz
Königsplatz 2, 90762 Fürth

www.fuerth.de

Projektleitung:
Daniela Kögel
Tel. 0911/974-1865
Fax 0911/974-1686
daniela.koegel@fuerth.de